



NEWSLETTER

Ausgabe 3 – 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leser unseres Newsletters,

heute erhalten Sie die Sommerausgabe unseres Newsletters im
Jubiläumsjahr 2019.

Wie gewohnt informieren wir Sie über aktuelle Themen rund um
die Arbeit der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Vorstandssitzung



12.000 Euro für Projekte im Landkreis Starnberg - 19 Institution werden gefördert Starnberg

Im Rahmen der turnusmäßigen Vorstandssitzung, bei der das Kuratorium ebenfalls anwesend war, wurde der Jahresabschluss vorgelegt und besprochen.

Ein Hauptpunkt war unter anderem die Vergabe der Fördermittel. Erstmals wirkte hier Herr Konrad Hallhuber in seiner Funktion als Vorstand der VR Bank im Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg mit. Herr Hallhuber hat die Nachfolge von Herrn Peter Geuß angetreten, der sich Ende August in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase freut sich der Vorstand der Bürgerstiftung insgesamt 19 Institutionen bei der Durchführung ihrer Projekte in den Bereichen Soziales, Bildung, Sport und Kultur mit 12.000,-- Euro unter die Arme zu greifen.

Seit der Gründung vor 10 Jahren hat die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg rund 180 Institutionen im Landkreis Starnberg mit ca. 200.000,-- Euro unterstützt.

Vorstandssitzung



Außerdem berichtete der Geschäftsführer, Herr Gustav Huber, dass die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg auch für das Jahr 2018 die „Bescheinigung für die Erhaltung des Stiftungsvermögens und der satzungsgemäßen Verwendung der Erträge des Stiftungsvermögens“ erhalten hat.

Informationen zur Bürgerstiftung und zu den geförderten Maßnahmen finden Sie unter www.buergerstiftung-starnberg.de.



Stiftungsvorstand und Kuratorium
hinten von links: Bernhard Beigel, Gustav Huber,
Dr. Gerhard Brandmüller, Dr. Wolfram Theiss,
Ferdinand Pfaffinger, Konrad Hallhuber, Thomas
Vogl, Stephan Müller-Wendlandt
vorne von links: Anita Painhofer, Barbara Scheitz,
Prof. Sissi Closs, Nandl Schultheiß
Nicht auf dem Bild: Conrad Günther

Förderanträge



In der Zeit vom 15. August bis 30. September 2019 können wieder Förderanträge eingereicht werden.

Die Förderrichtlinien sowie den Antrag finden Sie auf unserer Homepage www.buergerstiftung-starnberg.de.

In der Sitzung am 17. Oktober wird über die Vergabe der Mittel entschieden.

Reform des Gemeinnützigkeitssteuerrechts



Im Bundesfinanzministerium der Finanzen (BMF) gibt es offenbar Aktivitäten zur Änderung des Gemeinnützigkeitsrechts. Im BMF werde an einem umfassenden Gesetzentwurf gearbeitet, der überraschend großzügige Neuerungen zur Mittelverwendung enthalte.

Konkret geht es um die Aufhebung der Pflicht zur zeitnahen Verwendung, leichtere Weitergabe an andere gemeinnützige Organisationen sowie leichtere Kooperation und einfache Ausstiegsregeln aus der Gemeinnützigkeit.

Es existiert allerdings noch kein Referentenentwurf für ein Reformvorhaben, der Grundlage für eine Kabinettbefassung sein könnte.

Geförderte Projekte: Kulturkreis Inning e.V.



54 „Kleine Wassermänner und –frauen“ bei der Augsburger Puppenkiste

Viele aufgeregte Vorschulkinder der drei Inninger Kindergärten waren mit ihren Erzieherinnen zu Besuch in der „Augsburger Puppenkiste“, um sich die Theateraufführung nach dem bekannten Kinderbuchklassiker „Der kleine Wassermann“ von Otfried Preußler anzuschauen.



Fortsetzung auf der
nächsten Seite ...

Geförderte Projekte: Kulturkreis Inning e.V.



Die Eintrittskarten wurden über eine Spende der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg bezahlt, die Busfahrt wurde vom Kulturkreis Inning e.V. übernommen.

Die Kinder waren von diesem Live-Erlebnis restlos begeistert. Die Büchereileiterin, Andrea Handke, hofft mit diesem Theaterbesuch die Leselust auf weitere Otfried-Preußler-Bücher geweckt zu haben. „Leseförderung für Kinder und Jugendliche ist noch immer unser Hauptanliegen“ so die 1. Vorsitzende des Kulturkreis Inning e.V., Renate Rehm.



Bild von links:
Andrea Handke, Gustav Huber
(Geschäftsführer Bürgerstiftung), Renate Rehm

Stiftungsfond Kurparkschlösschen Herrsching

In der Sitzung am 10. Juli 2019 übernahmen Herr Dr. Heinz Hellerer und Frau Kathrin Kamal die Nachfolge von Frau Margit Metz und Herrn Dietmar Oehler.

Die anwesenden Mitglieder bedankten sich recht herzlich bei Frau Metz und Herrn Oehler für das Engagement, das sie von Beginn an dem Stiftungsfond entgegengebracht haben.

Mit dem Stiftungsfond Kurparkschlösschen Herrsching soll langfristig das kulturelle Leben in Herrsching unterstützt werden. Mittlerweile wird mit Konzerten, Lesungen aber auch Ausstellungen ein abwechslungsreiches Programm im Kaminzimmer präsentiert. Ein wichtiges Ziel ist auch die Nachwuchsförderung. So werden regelmäßig Förderpreise an junge Künstler, die einen Bezug zu Herrsching haben, vergeben und ein Auftritt im Kurparkschlösschen ermöglicht.



Bürgerstiftung

Kulturförderung

Kurparkschlösschen

Herrsching



Geförderte Projekte: Deutscher Kinderschutzbund e.V.



Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Starnberg feiert 40. Geburtstag

„Kinderschutz heißt Bindung, Hinschauen statt Wegschauen, Zuhören statt Weghören, Sprechen statt Schlagen und so vieles mehr“. Mit diesen eindringlichen Worten erreichte Dr. Gunhild Kilian-Kornell, Vorstandsvorsitzende des Kinderschutzbundes-Kreisverband Starnberg ihre Zuhörer, die in die Starnberger Schlossberghalle gekommen waren um mit dem Kreisverband das 40. Jubiläum zu feiern. Neben den 20 freiwilligen Helfern engagieren sich auch die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich.

Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg unterstützt den Kinderschutzbund Kreisverband Starnberg für das Projekt Familienpaten mit einer Spende von 1.000,-- Euro.



Bild von links:
Dr. Gerhard Brandmüller (Vorstand Bürgerstiftung,
Dr. Grunhild Kilian-Kornell, Gustav Huber (Geschäftsführer Bürgerstiftung)

Mehr Senioren engagieren sich



Das ehrenamtliche Engagement von Menschen im Alter zwischen 40 und 85 Jahren ist von 12 Prozent 1996 auf rund 22 Prozent gestiegen. Besonders bei den über 65-jährigen sei ein erheblicher Anstieg zu verzeichnen, heißt es in einer Analyse „Frauen und Männer in der zweiten Lebenshälfte“, die das Deutsche Zentrum für Altersfragen (DZA) im April 2019 veröffentlichte. Möglicherweise liege dies an besserer Bildung, die eine wichtige Ressource für ehrenamtliches Engagement sei. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich jemand engagiert, ist von 40 bis 58 Jahren am höchsten, danach sinkt sie. Generell engagieren sich Männer häufiger als Frauen. Die Untersuchung wurde vom Bundesfamilienministerium finanziert.

Geförderte Projekte: Mutter-Kind-Haus Katharina Funke



Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg hat das Mutter-Kind-Haus, eine vorbildliche und wichtige soziale Einrichtung in der Gemeinde Gilching, mit einer Spende von 1.000,- Euro bedacht. Mit diesem Betrag kann der Träger des Mutter-Kind-Hauses, die Ökumenische Hilfe e.V., einzelnen Müttern und Kindern während der Zeit des Aufenthaltes eine professionelle therapeutische Mutter-Kind-Begleitung anbieten.

Frauen, die zu uns kommen, so die Vorsitzende Frau Jutta Uelner, befinden sich häufig in einer schwer belastenden Lebenssituation, die eine völlige Neuorientierung nach sich zieht, auch verbunden mit einer großen Verunsicherung und vielen Ängsten. Leittragende sind auch die Kinder, die das alles miterleben und mittragen müssen. Es ist sehr wichtig auch die Kinder zu sehen und gezielt auf sie einzugehen. Im Namen des Vorstandes bedankte sich Frau Uelner beim Geschäftsführer der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg, Herr Gustav Huber, für die Spende und betonte, dass das Mutter-Kind-Haus fast ausschließlich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert wird.



Gute Gründe um mitzustiften



- ✓ Die Bürgerstiftung arbeitet regional.
- ✓ Sie fördert Bildung, Integration, Soziales, Jugend, Kultur und Sport.
- ✓ Jeder Cent Ihrer Zustiftung/Spende kommt ohne Abzüge der Region zugute.
- ✓ Die Bürgerstiftung wirkt nachhaltig, denn das Stiftungsvermögen bleibt bestehen. Es werden nur die Erträge und die Spenden für Förderungen eingesetzt.
- ✓ Das Stiftungsvermögen bleibt in unserer Region und kommt ihr dauerhaft zugute.
- ✓ Zuwendungen an die Bürgerstiftung können steuerlich geltend gemacht werden.
- ✓ Ob anonym oder öffentlich – jeder kann stiften und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Vorstand und Kuratorium der Bürgerstiftung



Vorstand: (v.l.) Dr. Gerhard Brandmüller,
Barbara Scheitz, Konrad Hallhuber



Kuratorium: (v.l.) Bernhard Beigel, Nandl Schultheiß,
Dr. Wolfram Theiss, Prof. Sissi Closs, Thomas Vogl,
Anita Painhofer, Stephan Müller-Wendlandt, Ferdinand Pfaffinger

Nicht im Bild: Conrad Günter

So erreichen Sie uns



Gustav Huber, Geschäftsführer der
Bürgerstiftung Landkreis Starnberg
Mobil 0172/8528134

Bahnhofplatz 4 | 82211 Herrsching
T. 081 52/371-131 | F. 081 52/371-185

info@buergerstiftung-starnberg.de
www.buergerstiftung-starnberg.de



Für Anregungen und Unterstützung haben wir ein offenes Ohr.
Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und Ihre Ideen!



Allen Spendern und Förderern der Bürgerstiftung sagen wir ehrlich und aufrichtig: Danke!

Ihre
Bürgerstiftung Landkreis Starnberg

Spendenkonto VR Bank

IBAN: DE 83 7009 3200 0000000 400

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

GEMEINSAM SEGEL SETZEN

Falls Sie den Newsletter der Bürgerstiftung nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich per E-Mail an info@buergerstiftung-starnberg.de jederzeit abmelden.